



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 518017s

FIRMA

PORR Mischanlagen GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 88269e7f271a4c8c242b06b242d3ee23

Ing. Mag. Harald Aumayr, geb 21.05.1967

am 16.07.2025

Michael Riebel, geb 17.04.1977

am 16.07.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	72.146.332,46	71.029.740,32
Anlagevermögen	56.235.064,28	55.742.413,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.117.806,91	24.582.076,40
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	4.164,00
Umgründungsmehrwert	20.294.576,91	21.048.875,40
Geschäfts(Firmen-)wert	2.823.230,00	3.529.037,00
Sachanlagen	17.482.467,88	15.787.879,16
technische Anlagen und Maschinen	10.050.762,00	7.828.742,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	197.053,00	10.671,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.234.652,88	7.948.466,16
Finanzanlagen	15.634.789,49	15.372.458,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.748.829,30	6.748.829,30
Beteiligungen	7.246.110,19	7.229.678,70
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.639.850,00	1.393.950,00
Umlaufvermögen	15.760.997,33	15.287.326,76
Vorräte	461.243,50	883.295,57
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	461.243,50	883.295,57
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.280.823,01	14.397.556,82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	591.191,06	205.553,57
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.941.904,51	2.874.376,73
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.744.741,82	11.306.830,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.985,62	10.796,52
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.930,82	6.474,37
Rechnungsabgrenzungsposten	150.270,85	0,00
PASSIVA	72.146.332,46	71.029.740,32
Eigenkapital	23.965.249,78	23.965.249,78
eingefordertes Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
davon eingezahlt	1.000.000,00	1.000.000,00
Kapitalrücklagen	22.906.829,77	22.906.829,77
nicht gebundene	22.906.829,77	22.906.829,77
Gewinnrücklagen	58.420,01	58.420,01
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	58.420,01	58.420,01
Rückstellungen	2.547.800,19	2.319.773,10
sonstige Rückstellungen	2.547.800,19	2.319.773,10
Verbindlichkeiten	45.633.282,49	44.744.717,44
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	45.626.323,13	44.737.758,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.959,36	6.959,36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.569.400,38	744.964,02
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.562.441,02	738.004,66

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.959,36	6.959,36
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	43.800.711,06	43.820.056,70
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	43.800.711,06	43.820.056,70
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	80.081,46	53.189,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	80.081,46	53.189,89
sonstige Verbindlichkeiten	183.089,59	126.506,83
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	183.089,59	126.506,83

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	41.417.511,31	31.962.269,29
andere aktivierte Eigenleistungen	403,76	67.946,73
sonstige betriebliche Erträge	77.737,82	352.089,46
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	252.656,00
übrige	77.737,82	99.433,46
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsverleistungen	-33.387.084,03	-25.733.798,10
Materialaufwand	-28.601.242,44	-21.376.724,79
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.785.841,59	-4.357.073,31
Personalaufwand	-1.715.395,83	-1.529.634,61
Löhne und Gehälter	-1.402.988,97	-1.242.420,48
soziale Aufwendungen	-312.406,86	-287.214,13
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervereinigungen	-3.420,76	-8.623,00
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-297.208,21	-269.397,45
Abschreibungen	-2.383.168,59	-2.919.564,14
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-2.383.168,59	-2.919.564,14
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.180.741,84	-1.287.376,72
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-2.560,71	-2.526,00
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.829.262,60	911.931,91
Erträge aus Beteiligungen	6.103.351,90	5.284.748,97
davon aus verbundenen Unternehmen	1.820.609,22	1.637.249,51
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	84.744,47	73.119,29
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78,82	30,15
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	69.568,68	78.612,86
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-1.066.967,22	-401.908,84
davon Abschreibungen	0,00	-209.741,00
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-416,38	-127.253,45
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.053.440,93	-547.199,56
davon betreffend verbundene Unternehmen	-2.053.440,93	-547.199,56
Zwischensumme - Finanzerfolg	3.137.335,72	4.487.402,87
Ergebnis vor Steuern	5.966.598,32	5.399.334,78
Ergebnis nach Steuern	5.966.598,32	5.399.334,78
JAHRESÜBERSCHUSS	5.966.598,32	5.399.334,78
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	0,00	20.000.000,00
gebundene	0,00	20.000.000,00

VERLUSTÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)	-5.966.598,32	-25.399.334,78
BILANZGEWINN	0,00	0,00

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	78.205.087,16	2.946.887,82	0,00	0,00	99.104,84	81.052.870,14	
Immaterielle Vermögensgegenstände	31.187.982,02	0,00	0,00	0,00	0,00	31.187.982,02	
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	20.460,80	0,00	0,00	0,00	0,00	20.460,80	
Umgründungsmehrwert	24.086.156,40	0,00	0,00	0,00	0,00	24.086.156,40	
Geschäfts(Firmen-)wert	7.081.364,82	0,00	0,00	0,00	0,00	7.081.364,82	
Sachanlagen	31.407.706,14	2.613.487,82	0,00	0,00	11.604,84	34.009.589,12	
technische Anlagen und Maschinen	23.217.417,67	0,00	0,00	3.116.119,16	0,00	26.333.536,83	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	241.822,31	11.604,84	0,00	199.577,10	11.604,84	441.399,41	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.948.466,16	2.601.882,98	0,00	-3.315.696,26	0,00	7.234.652,88	
Finanzanlagen	15.609.399,00	333.400,00	0,00	0,00	87.500,00	15.855.299,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.753.878,30	0,00	0,00	0,00	0,00	6.753.878,30	
Beteiligungen	7.461.570,70	0,00	0,00	0,00	0,00	7.461.570,70	
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.393.950,00	333.400,00	0,00	0,00	87.500,00	1.639.850,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	22.462.673,60	2.436.300,10	69.563,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.605.905,62	1.464.269,49	0,00	0,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	16.296,80	4.164,00	0,00	0,00
Umgründungsmehrwert	3.037.281,00	754.298,49	0,00	0,00
Geschäfts(Firmen-)wert	3.552.327,82	705.807,00	0,00	0,00
Sachanlagen	15.619.826,98	918.899,10	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	15.388.675,67	894.099,16	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.151,31	24.799,94	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	236.941,00	53.131,51	69.563,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.049,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	231.892,00	53.131,51	69.563,00	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	11.604,84	24.817.805,86
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	8.070.175,11
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0,00	20.460,80
Umgründungsmehrwert	0,00	0,00	3.791.579,49
Geschäfts(Firmen-)wert	0,00	0,00	4.258.134,82
Sachanlagen	0,00	11.604,84	16.527.121,24
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	16.282.774,83
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	11.604,84	244.346,41
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	220.509,51
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	5.049,00
Beteiligungen	0,00	0,00	215.460,51
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	55.742.413,56	56.235.064,28
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.582.076,40	23.117.806,91
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.164,00	0,00
Umgründungsmehrwert	21.048.875,40	20.294.576,91
Geschäfts(Firmen-)wert	3.529.037,00	2.823.230,00
Sachanlagen	15.787.879,16	17.482.467,88
technische Anlagen und Maschinen	7.828.742,00	10.050.762,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.671,00	197.053,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.948.466,16	7.234.652,88
Finanzanlagen	15.372.458,00	15.634.789,49
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.748.829,30	6.748.829,30
Beteiligungen	7.229.678,70	7.246.110,19
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.393.950,00	1.639.850,00

**Anhang der
PORR Mischanlagen GmbH**

I. Allgemeine Angaben

Bei der Firma **PORR Mischanlagen GmbH** handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB. Die **PORR Mischanlagen GmbH** hat Ihren Sitz in Wien und ist im Firmenbuch mit der Firmenbuchnummer FN 518017 s eingetragen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses werden nach den Bestimmungen des UGB vorgenommen. Von der Erweiterungsmöglichkeit bzw. vom Erweiterungsgebot des § 223 Abs. 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgt mit den Anschaffungskursen. Wenn die Bilanzstichtagskurse in Bezug auf Fremdwährungsforderungen niedriger bzw. in Bezug auf Fremdwährungsverbindlichkeiten höher als die Anschaffungskurse sind, werden die betreffenden Fremdwährungsbeträge mit den Bilanzstichtagskursen umgerechnet.

Es wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung angewandt.

Die Grundsätze der Vollständigkeit und der Einzelbewertung wurden eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde durch Beachtung des imparitätischen Realisationsprinzips Rechnung getragen. Es wurden nur die zum Bilanzstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen und alle zum Bilanzstichtag bestehenden und zum Zeitpunkt der Erstellung des Abschlusses erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

1. Auswirkungen geopolitischer Konflikte

Die PORR-Gruppe, und damit auch die PORR Mischanlagen GmbH, ist derzeit weder in der Ukraine noch in Russland tätig und betreibt keine nennenswerten Transaktionen oder Geschäfte im Nahen Osten.

Sie könnte jedoch von den indirekten Folgen der Konflikte beeinträchtigt werden. In diesem Zusammenhang mit dem Krieg stehen strenge Wirtschaftssanktionen und -beschränkungen. Das führt auch zu erheblichen Einschränkungen insbesondere des europäischen Wirtschaftswachstums. Neben den hohen Teuerungsraten und dem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus hat sich die Situation auch in Bezug auf den Fachkräftemangel verschärft. Parallel dazu kann der anhaltende Nahostkonflikt die Region destabilisieren und zu einer Drosselung der Ölproduktion führen. Das könnte negative Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise haben.

Daneben hat auch die Amtsübernahme von US-Präsident Trump erheblichen Einfluss sowohl auf beide Konflikte, als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa. Weitreichende Handelseinschränkungen und protektionistische Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR-Gruppe, und damit auch die PORR Mischanlagen GmbH, rechnet damit, dass sich die geopolitische Situation weiterhin sehr dynamisch entwickelt und ist bereit auf kurzfristige Änderungen mit raschen Maßnahmen zu reagieren. Dennoch sind die damit zusammenhängenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken aktuell schwer abschätzbar.

2. Anlagevermögen

Die PORR Bau GmbH hat die selbstständigen Teilbetriebe, nämlich die Asphaltmischanlage Graz, Mürrzuslag, Petzenkirchen, Radstadt und Simmering auf Grundlage des Artikel III Umgründungsteuergesetz (UmgrStG) im Jahr 2019 in die **PORR Mischanlagen GmbH** eingebracht. Der daraus resultierende Firmenwert aus den selbstständigen Teilbetrieben in Höhe von **EUR 7.081.364,82** wurde aktiviert.

Weiters wurden mehrere von der PORR Bau GmbH, der Allgemeine Straßenbau GmbH, der Hinteregger & Söhne Baugesellschaft m.b.H. und der PORR AG gehaltene Mitunternehmeranteile und Geschäftsanteile an die PORR Mischanlagen GmbH übertragen.

Alle Umgründungen wurden unter Anwendung der modifizierten Buchwertmethode gem. § 202 Abs 2 UGB bilanziert. Die Detailzusammensetzung des Umgründungsmehrwertes, welcher zum Ausgleich eines ansonsten auszuweisenden Umgründungsverlustes angesetzt wurde, ist in Beilage IV ersichtlich. Der Umgründungsmehrwert bezieht sich auf Beteiligungen und wird daher nicht laufend abgeschrieben.

Die Gesellschaft hat als Gegenleistung für die Einbringungen der Mischanlagen, der Allgemeine Straßenbau GmbH, PORR Bau GmbH und PORR AG ein Substanzgenussrecht iHv EUR 43 Millionen eingeräumt, welches als gesonderter Posten im Eigenkapital dargestellt wird. Im Jahr 2022 wurde das Substanzgenussrecht in die PORR Mischanlagen GmbH eingebracht und der durch Auflösungen in den Vorjahren reduzierte Gegenwert von TEUR 22.907 wird nun im Eigenkapital bei der nicht gebundenen Kapitalrücklage dargestellt.

Der im Jahr 2019 aktivierte **Firmenwert** wird entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer über 10 Jahre abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die linearen Abschreibungssätze betragen bei den Maschinen und maschinellen Anlagen 5 -50%, bei den anderen Anlagen 8,33 – 50%. Aufgrund von betriebswirtschaftlicher Erfahrung wird die Nutzungsdauer ab 2012 in der Regel mit dem einhalbfachen Wert nach der „Österreichischen Baugeräteliste“ angesetzt. Kommt es im Geschäftsjahr bei Gegenständen des Anlagevermögens, zu einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung, werden diese Gegenstände außerplanmäßig auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert abzuschreiben. **Geringwertige Wirtschaftsgüter** (§ 204 Abs. 1a UGB) wurden voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Zugänge und Abgänge ausgewiesen.

Die **Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, auch wenn diese Wertminderung nicht von Dauer ist. Sind die Gründe für die, in den vorangegangenen Geschäftsjahren vorgenommen außerplanmäßigen Abschreibungen weggefallen, dann erfolgt eine Werterhöhung bis höchstens den fortgeschriebenen Anschaffungskosten.

3. Umlaufvermögen

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** wurden aufgrund der VIBÖ - Preisliste 2002 bzw. zu Einstandspreisen bewertet.

Die **Vorräte und Forderungen** wurden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Wertberichtigungen wurden im erforderlichen Ausmaß durchgeführt. Forderungen in Fremdwährung werden zum Bilanzstichtagskurs bzw. mit dem niedrigeren Anschaffungskurs bewertet.

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen, die dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr zuzuordnen sind; sie werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Andere Rückstellungen, als die gesetzlich vorgeschriebenen, werden nicht gebildet.

Die **Jubiläumsgeldrückstellungen** wurden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß IAS 19 auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,08% (Vj.: 3,08%) p.a. und erwarteter zukünftiger Gehaltssteigerungen von 2,41% (Vj.: 2,42%) p.a. sowie eines frühestmöglichen Pensionseintrittsalters nach ASVG (Pensionsreform 2004) ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste werden zur Gänze in dem Jahr, in dem sie anfallen, angesetzt. Als Sterbetafel werden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2018-P (Angestellte) (Vj.: AVÖ 2018-P) herangezogen. Bei der Berechnung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder wird die Fluktuation wie im Vorjahr durch dienstzeitabhängige Ausscheidewahrscheinlichkeiten berücksichtigt. Die Fluktuationsabschläge wurden auf Basis von statistischen Daten in einer Bandbreite von 0,0 % bis 8,6 % (Vj.: 00 % bis 8,6 %) berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem marktüblichen Zinssatz in Höhe von 2,35% (Vj.: 2,49%) abgezinst.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden mit dem Devisenbriefkurs am Bilanzstichtag angesetzt, soweit dieser über den Anschaffungskurs liegt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1) Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Jahresabschreibung verweisen wir auf den beiliegenden Anlagenspiegel (Beilage IV).

Eine Zusammenstellung der in § 238 Abs. 1 Z4 UGB geforderten Daten in Bezug auf Anteile an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen ist in der Aufstellung der Beteiligungen Beilage VI/1 zu sehen.

Beim Umgründungsmehrwert kam es auf Grund einer neuen Bewertung von Beteiligungen zu einer außerplanmäßigen Abschreibung in Höhe von TEUR 754 (Vj.: TEUR 1.572).

Im Geschäftsjahr gab es eine Zuschreibung auf den Beteiligungsansatz in Höhe von TEUR 70 (Vj.: TEUR 0).

Ergänzende Angaben zu Finanzanlagen:

Vorjahreswerte in 1.000,- EUR	2024	2023
Sonstige Ausleihungen	1.639.850,00	1.394
Davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0

PORR Mischanlagen GmbH**Beilage III/4****2) Umlaufvermögen**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden aufgrund der VIBÖ - Preisliste 2002 bzw. zu Einstandspreisen bewertet.

Vorräte

in TEUR	2024	2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	461	883
	461	883

Forderungen

Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten (u.a. aus Lieferungen und Leistungen, Cash-Pool, Darlehen und Ergebnisübernahmen) gegenüber selben Gesellschaften der PORR-Gruppe saldiert. Abhängig davon, ob die Aufrechnung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber derselben Gesellschaft einen positiven oder negativen Saldo aufweist, wird dieser entweder als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

Forderungen zum 31.12.2024 in TEUR		Gesamt	davon Restlaufzeit > 1 Jahr	davon Restlaufzeit > 5 Jahre
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		591	0	0
	31.12.2023	206	0	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		2.942	0	0
	31.12.2023	2.874	0	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		11.745	0	0
	31.12.2023	11.307	0	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		3	0	0
	31.12.2023	11	0	0
Gesamt zum 31.12.2024		15.281	0	0
Gesamt zum 31.12.2023		14.398	0	0

PORR Mischanlagen GmbH**Beilage III/5**

Bei **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurden für erkennbare Risiken Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 46 (Vj.: TEUR 0) gebildet.

Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen wurden im Geschäftsjahr, wie im Vorjahr, keine vorgenommen.

In den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 2.942 (Vj.: TEUR 2.874) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 31 (Vj.: TEUR 2) und sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 2.911 (Vj.: TEUR 2.872) enthalten.

In den **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** in Höhe von TEUR 11.745 (Vj.: TEUR 11.307) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR - 44 (Vj.: TEUR 8) und sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 11.789 (Vj.: TEUR 11.299) enthalten.

Unter dem Posten **Sonstige Forderungen** sind Erträge in Höhe von TEUR 3 (Vj: TEUR 11) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3) Latente Steuern

Auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages mit der Hinteregger Holding Gesellschaft m.b.H. ist ein Ausgleich der körperschaftsteuerlichen Auswirkungen nicht erforderlich und keine Abgrenzung latenter Steuern vorzunehmen.

4) Eigenkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital in Höhe von TEUR 1.000 wird zu 100% von der **Hinteregger Holding Gesellschaft m.b.H.** gehalten.

Eigenkapitalspiegel

in TEUR	Stammkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	davon Gewinn-/Verlustvortrag	Summe
Stand 31.12.2023	1.000	22.907	58	0	0	23.965
Ausschüttung						0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				5.967		5.967
Zuweisung						0
Auflösung						0
Ergebnisüberrechnung				-5.967		-5.967
Stand 31.12.2024	1.000	22.907	58	0	0	23.965

PORR Mischanlagen GmbH**Beilage III/6****5) Rückstellungen****Rückstellungsspiegel**

in TEUR	Stand am 01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuweisung	Abzinsung	Stand am 31.12.2024
Rückstellung Bauten	1.495	-944	-333	1.108	0	1.326
Rückstellungen Personal	56	-4	0	8	0	60
Rückstellungen Jubiläumsgelder	52	0	0	5	0	57
Rückstellungen Sonstige	716	-201	0	590	0	1.105
	2.319	-1.149	-333	1.711	0	2.548

Die **Rückstellungen Bauten** betreffen ausstehende Eingangsrechnungen, Schäden/Pönale/Streitfälle und zu erwartende Baustellenkosten.

Die **Rückstellungen Personal** beinhalten die Abfindung Wohlfahrt und ausstehende Personalkosten.

Die **Rückstellungen Sonstige** betreffen die Rückstellung und Beteiligungsrisiken in der Höhe von TEUR 1.098 (Vj.: TEUR 708) und für Jahresabschlussprüfung

6) Verbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr 2024 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von TEUR 7 (Vj.: TEUR 7).

Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 in TEUR		Gesamt	von mehr als 5J	davon dinglich besichert
Verbindlichkeiten aus				
Lieferungen und Leistungen	31.12.2024	1.569	7	0
	31.12.2023	745	7	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2024	43.801	0	0
	31.12.2023	43.820	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.12.2024	80	0	0
	31.12.2023	53	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2024	183	0	0
	31.12.2023	127	0	0
Gesamt zum 31.12.2024		45.633	7	0
Gesamt zum 31.12.2023		44.745	7	0

PORR Mischanlagen GmbH**Beilage III/7**

Aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung werden alle Forderungen und Verbindlichkeiten (u.a. aus Lieferungen und Leistungen, Cash-Pool, Darlehen und Ergebnisübernahmen) gegenüber selben Gesellschaften der PORR-Gruppe saldiert. Abhängig davon, ob die Aufrechnung aller Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber derselben Gesellschaft einen positiven oder negativen Saldo aufweist, wird dieser entweder als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen.

In den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** in Höhe von TEUR 43.801 (Vj.: TEUR 43.820) sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.023 (Vj: TEUR 715) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 42.778 (Vj: TEUR 43.105) enthalten.

In den **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis** in Höhe von TEUR 80 (Vj: TEUR 53) sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 33 (Vj: TEUR 7) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 47 (Vj: TEUR 46) enthalten.

Unter dem Posten **Sonstige Verbindlichkeiten** sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 182 (Vj: TEUR 126) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**1) Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse enthalten den Verkauf von Erzeugnissen und die Weiterverrechnung von Asphaltmischgut und Beton und werden zur Gänze wie im Vorjahr im Inland erzielt.

2) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2023
a) Steuern, soweit sie nicht unter solche vom Einkommen fallen		3		3
b) übrige				
Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke	511		458	
Regie- und Verwaltungsaufwendungen	273		279	
Versicherungsprämien	164		137	
Büroaufwendungen	103		96	
Reise- und Fahrtkosten	42		37	
Schadensfälle	27		9	
Rechts- Prüfungs- und Beratungskosten	20		32	
Abgaben, Beiträge und Gebühren	15		28	
Andere Aufwendungen	9		7	
Fort- und Weiterbildung	8		1	
Fuhrparkaufwendungen	5		6	
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen	1		1	
Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		193	
		<u>1.178</u>		<u>1.284</u>
		<u>1.181</u>		<u>1.287</u>

In den übrigen **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind Steuern, Kosten des Bürobetriebes, Fuhrparkaufwendungen, Aufwendungen für Gebäude und Grundstücke, Reise- und Fahrtkosten, Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Versicherungsprämien, Abgaben, Beiträge und Gebühren, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten, Regie- und Verwaltungsaufwendungen, Fortbildung/Weiterbildung, andere Aufwendungen und Bank/Geldverkehrsspesen enthalten.

3) **Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung**

An **Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung** durch die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. fielen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 11 (Vj: TEUR 13 durch BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft) an.

4) **Finanzergebnis**

Die **Erträge aus Beteiligungen** in Höhe von TEUR 6.103 (Vj: TEUR 5.285) beinhalten Gewinnanteile und Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.821 (Vj: TEUR 1.637) sowie Gewinnanteile und Gewinnausschüttungen von Beteiligungen in Höhe von TEUR 4.282 (Vj: TEUR 3.648).

Die **Aufwendungen aus Finanzanlagen** sind in der Berichtsperiode mit TEUR 1.067 (Vj: TEUR 402) ausgewiesen und betreffen Verlustanteile von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 0 (Vj: TEUR 127) sowie Verlustanteile von assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen in Höhe von TEUR 1.014 (Vj: TEUR 65) und Abschreibungen auf Beteiligungen in Höhe von TEUR 53 (Vj: TEUR 210).

5) **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Mit Wirksamkeit ab 2019 wurde eine Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG, unter der Gruppenträger Hinteregger Holding Gesellschaft m.b.H. gebildet, in der die PORR Mischanlagen GmbH Gruppenmitglied ist.

Auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages ist ein Ausgleich der körperschaftsteuerlichen Auswirkungen nicht erforderlich und keine Abgrenzung latenter Steuern vorzunehmen.

In Übereinstimmung mit § 198 Abs 20 Satz 3 Z 4 UGB erfolgt keine Ansatzbildung latenter Steuern, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ähnlichen Gesetzes ergeben.

In Umsetzung der EU-Richtlinie zur globalen Mindestbesteuerung für multinationale Unternehmensgruppen und große inländische Gruppen in der Europäischen Union (BEPS Pillar 2 – Regelung der OECD) wurde in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz beschlossen, das mit 1. Jänner 2024 in Kraft getreten ist. Die Regelungen zur Mindeststeuer sollen sicherstellen, dass multinationale Unternehmensgruppen in allen Ländern, in denen sie vertreten sind, zumindest mit einem effektiven Steuersatz von 15% besteuert werden. Eine zusätzliche Besteuerung ergibt sich somit nur, wenn das Besteuerungsniveau diesen Mindeststeuersatz unterschreitet.

Die PORR-Gruppe hat die potenzielle Mindeststeuerbelastung basierend auf den zum Berichtsstichtag vorliegenden Information untersucht. Es wird erwartet, dass die Safe-Harbour-Bestimmungen in Österreich erfüllt werden und somit kein zusätzlicher Steueraufwand in Österreich anfällt.

6) Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Veränderungen der Jubiläumsgeldrückstellung bei Arbeitern unter Löhnen in Höhe von EUR 5.460,00 (Vj.: TEUR 3). Die Veränderungen der Abfertigungsrückstellung sind in der Position "soziale Aufwendungen" mit EUR - 4.334,00 (Vj.: TEUR 9) enthalten.

7) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich auf Grund langfristiger Miet- und Leasingverträge keine Verpflichtungen.

8) Haftungsverhältnisse gem. §199 UGB

Zum Stichtag gab es keine offenen Haftungsverhältnisse.

V. SONSTIGE ANGABEN

1) Personal und Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 17 (Vj: 15) Mitarbeiter beschäftigt, davon 15 (Vj: 15) Arbeiter und wie im Vorjahr keine Angestellten.

2) Angaben zur Gesellschaft

Die **PORR Mischanlagen GmbH** ist eine Konzerngesellschaft des Mutterunternehmens PORR AG Sitz Wien, welche für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss nach §§ 244 bis 267 UGB erstellt. Der Konzernabschluss wird beim Firmenbuchgericht Wien veröffentlicht.

Die Gesellschaft steht mit der PORR AG, Wien, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der PORR AG Wien, an, die den für die Gesellschaft nach § 245 UGB befreienden Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen erstellt. Bedingt durch die Einbeziehung der Gesellschaft in den Konzernabschluss der PORR AG Wien, entfällt die Verpflichtung zur Aufstellung eines separaten Konzernabschlusses.

Der Konzernabschluss der PORR AG liegt beim Handelsgericht Wien auf.

3) Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Personen

Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden im Geschäftsjahr unter marktüblichen Bedingungen geschlossen.

4) Außerbilanzielle Geschäfte

Factoring

Die PORR Mischanlagen GmbH verkauft ihre Forderungen an die PORR Bau GmbH. Zwischen der PORR Bau GmbH als Verkäufer, der PORR AG und der SMART FACT S.A., Luxemburg, als Käuferin, wurde im Geschäftsjahr 2017 ein Factoring-Vertrag abgeschlossen, welcher den Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen österreichischer Konzernunternehmen regelt. Da für diese abgetretenen Forderungen grundsätzlich das Delcredererisiko von der SMART FACT S.A. übernommen wird, bestehen für die Konzernunternehmen keine zu bilanzierenden Verpflichtungen. Zum 31.12.2024 bestehen verkaufte Forderungen in Höhe von EUR 0,00 (Vj.: TEUR 323).

5) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

6) Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von EUR 5.966.598,32 (Vj: TEUR 5.399) wurde auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die Muttergesellschaft Hinteregger Holding Gesellschaft m.b.H. verrechnet und in der GuV-Position „Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen überrechneter Gewinn“ ausgewiesen.

7) Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Herren als **Geschäftsführer** tätig:

Mag. Johann Landstetter bis 10.12.2024
Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler bis 10.12.2024
Ing. Mag. Harald Aumayr ab 11.12.2024
Michael Riebel ab 11.12.2024

Da die Mitglieder der Geschäftsführung keine Bezüge von der Gesellschaft erhielten, unterbleiben die Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB.

PORR Mischanlagen GmbH

Beilage III/11

Wien, am 17. April 2025

Die Geschäftsführung

Aumayr Harald

Aumayr Harald
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Ing.Mag. Harald Aumayr



Michael Riebel

Umaründerungsmehrwert

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten							kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
		Anteil %	Stand am 01.01.2024 EUR	Zugang EUR	Zugänge Einbringung EUR	Abgänge EUR	Umbuchung EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibung EUR	Umbuchung EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	U G B 31.12.2024 EUR	U G B 31.12.2023 EUR
FC	<u>Kapitalgesellschaften / Personengesellschaften</u>															
0020	Lieferasphaltgesellschaft JAUNTAL GmbH	72,00%	2.595.139,89	0,00	0,00	0,00	0,00	2.595.139,89	-1.032.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.032.200,00	1.562.939,89	1.562.939,89
0157	Asphaltmischwerk Greinsfurth GmbH	66,67%	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
0158	Asphaltmischwerk Greinsfurth GmbH & Co OG	66,67%	2.805.203,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.805.203,00	-812.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-812.000,00	1.993.203,00	1.993.203,00
1021	AMF-Asphaltmischanlage Feistritz GmbH & Co KG	100,00%	499.999,00	0,00	0,00	0,00	0,00	499.999,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	499.999,00	499.999,00	499.999,00
1028	AMO Asphaltmischwerk Oberland GmbH	90,00%	1.249,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.249,00	-1.249,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.249,00	0,00	0,00
1029	AMO Asphaltmischwerk Oberland GmbH & Co KG	90,00%	131.749,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.749,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	131.749,00	131.749,00	131.749,00
III,1	verbundene Unternehmen		6.034.339,89	0,00	0,00	0,00	0,00	6.034.339,89	-1.845.449,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.845.449,00	4.188.890,89	4.188.890,89
	<u>assoziierte Unternehmen</u>													0,00		
0009	AMW Leopoldau GmbH & Co OG	33,34%	1.095.662,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.095.662,00	-653.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-653.000,00	442.662,00	442.662,00
0074	Asphaltmischwerk Weißbach GmbH & Co. Nfg. KG	45,00%	575.297,22	0,00	0,00	0,00	0,00	575.297,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	575.297,22	575.297,22	575.297,22
0087	TAM Traisental Asphaltmischwerk Ges.m.b.H. & Co KG	33,33%	713.775,72	0,00	0,00	0,00	0,00	713.775,72	-372.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-372.100,00	341.675,72	341.675,72
0109	Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H. & Co. OG, Zirl	50,00%	1.333.468,29	0,00	0,00	0,00	0,00	1.333.468,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.333.468,29	1.333.468,29	1.333.468,29
0110	Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H. & Co OG, Viecht	33,50%	3.326.864,11	0,00	0,00	0,00	0,00	3.326.864,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.326.864,11	3.326.864,11	3.326.864,11
0126	ASTRA - BAU Gesellschaft m.b.H. Nfg. OG	50,00%	3.678.178,89	0,00	0,00	0,00	0,00	3.678.178,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.678.178,89	3.678.178,89	3.678.178,89
0134	AMG - Asphaltmischwerk Gunkskirchen Gesellschaft m.b.H.	33,33%	1.527.981,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1.527.981,50	0,00	-357.317,00	0,00	0,00	0,00	-357.317,00	1.170.664,50	1.527.981,50
0143	LISAG Linzer Splitt- und Asphaltwerk GmbH & Co KG	50,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0145	Vereinigte Asphaltmischwerke Gesellschaft m.b.H. & Co KG	50,00%	1.704.281,99	0,00	0,00	0,00	0,00	1.704.281,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.704.281,99	1.704.281,99	1.704.281,99
0174	RFM Asphaltmischw. GmbH & Co KG, Wienersdorf	46,00%	123.565,90	0,00	0,00	0,00	0,00	123.565,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.565,90	123.565,90	123.565,90
0324	REB - Recycling- und Betonanlagen Ges.m.b.H. & Co. Nfg.	31,58%	667.628,36	0,00	0,00	0,00	0,00	667.628,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	667.628,36	667.628,36	667.628,36
0325	Gaspix Beteiligungsverwaltungs GmbH	31,58%	8.841,12	0,00	0,00	0,00	0,00	8.841,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.841,12	8.841,12	8.841,12
0937	AMW Asphalt-Mischwerk GmbH & Co KG, Sulz	50,00%	936.290,16	0,00	0,00	0,00	0,00	936.290,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	936.290,16	936.290,16	936.290,16
1082	ASB Nörsach GmbH	50,00%	579.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	579.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	579.500,00	579.500,00	579.500,00
1094	FMA Asphaltwerk GmbH & Co KG	35,00%	223.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.550,00	223.550,00	223.550,00
1100	TB Betonwerk Zams GmbH	24,00%	342.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.500,00	342.500,00	342.500,00
1101	Asphaltmischwerk Roppen GmbH&Co KG	30,00%	289.970,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.970,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.970,00	289.970,00	289.970,00
1260	TB-Transportbeton GmbH	33,33%	346.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	346.000,00	-163.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-163.260,00	182.740,00	182.740,00
III,2	Beteiligungen		17.473.355,26	0,00	0,00	0,00	0,00	17.473.355,26	-1.188.360,00	-357.317,00	0,00	0,00	0,00	-1.545.677,00	15.927.678,26	16.284.995,26
	<u>Kapitalgesellschaften / Personengesellschaften</u>															
0107	Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H.	50,00%	165,90	0,00	0,00	0,00	0,00	165,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165,90	165,90	165,90
0111	MSO Mischanlagen GmbH	66,66%	23.727,28	0,00	0,00	0,00	0,00	23.727,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.727,28	23.727,28	23.727,28
0114	TAM Traisental Asphaltmischwerk Ges.m.b.H.	33,33%	3.465,43	0,00	0,00	0,00	0,00	3.465,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.465,43	3.465,43	3.465,43
0118	Vereinigte Asphaltmischwerke Gesellschaft m.b.H.	50,00%	3.831,79	0,00	0,00	0,00	0,00	3.831,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.831,79	3.831,79	3.831,79
0124	Asphaltmischwerk Betriebsgesellschaft m.b.H.	40,00%	38.415,90	0,00	0,00	0,00	0,00	38.415,90	-3.472,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.472,00	34.943,90	34.943,90
0131	AMG - Asphaltmischwerk Gunkskirchen Gesellschaft m.b.H.	33,33%	3.465,43	0,00	0,00	0,00	0,00	3.465,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.465,43	3.465,43	3.465,43
0142	LISAG Linzer Splitt- und Asphaltwerk GmbH	50,00%	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
0165	AMB Asphalt-MA BetriebsgmbH, Zistersdorf	20,00%	26.707,95	0,00	0,00	0,00	0,00	26.707,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.707,95	26.707,95	26.707,95
0166	AMB Asphalt-MA Betr.gmbH & Co KG, Zistersdorf	20,00%	263.317,91	0,00	0,00	0,00	0,00	263.317,91	0,00	-263.317,91	0,00	0,00	0,00	-263.317,91	0,00	263.317,91
0169	WMW Weinviertler MW GmbH, Zistersdorf	16,67%	18.684,68	0,00	0,00	0,00	0,00	18.684,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.684,68	18.684,68	18.684,68
0170	WMW Weinviertler MW GmbH & Co KG, Zistersdorf	16,67%	133.663,58	0,00	0,00	0,00	0,00	133.663,58	0,00	-133.663,58	0,00	0,00	0,00	-133.663,58	0,00	133.663,58
0173	RFM Asphaltmischw.GmbH., Wienersdorf	46,00%	11.265,40	0,00	0,00	0,00	0,00	11.265,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.265,40	11.265,40	11.265,40
0936	AMW Asphalt-Mischwerk GmbH, Sulz	50,00%	33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
1093	FMA Asphaltwerk GmbH	35,00%	11.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.750,00	11.750,00	11.750,00
1096	Asphaltmischwerk Roppen GmbH	30,00%	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
III,2	Beteiligungen		578.461,25	0,00	0,00	0,00	0,00	578.461,25	-3.472,00	-396.981,49	0,00	0,00	0,00	-400.453,49	178.007,76	574.989,25
	Summe		24.086.156,40	0,00	0,00	0,00	0,00	24.086.156,40	-3.037.281,00	-754.298,49	0,00	0,00	0,00	-3.791.579,49	20.294.576,91	21.048.875,40

Firmenwert	7.081.364,82	-3.552.327,82	-705.807,00	0,00	0,00	0,00	-4.258.134,82	2.823.230,00	3.529.037,00
Gesamt	31.167.521,22	-6.589.608,82	-1.460.105,49	0,00	0,00	0,00	-8.049.714,31	23.117.806,91	24.577.912,40

BETEILIGUNGEN

FC	Firma	Sitz der Firma	Anteils- höhe %	Buchwert zum 31.12.2024 EUR	Nennkapital anteilig 31.12.2024 EUR	Eigenkapital/ nicht durch Eigenkap. gedeckter Fehlbetrag anteilig EUR	Bilanzgewinn / verlust 31.12.2024 anteilig EUR	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag 2024 anteilig EUR	EAV J / N
Anteile an verbundenen Unternehmen									
0020	Lieferasphaltgesellschaft JAUNTAL GmbH	Klagenfurt	72,00%	681.860,11	26.251,20	574.564,94	314.107,11	122.403,46	N
0157	Asphaltmischwerk Greinsfurth GmbH	Amstetten	66,67%	28.000,00	26.668,00	34.691,97	8.023,97	939,48	N
0158	Asphaltmischwerk Greinsfurth GmbH & Co OG	Amstetten	66,67%	816.797,00	400.020,00	1.012.322,77	612.302,77	612.302,77	N
0172	Salzburger Lieferasphalt GmbH & Co OG	Werfen	80,00%	5.033.115,11	29.069,12	844.589,96	815.520,84	815.520,84	N
1020	AMF-Asphaltmischanlage Feistritz GmbH	Premstätten	100,00%	22.000,00	35.000,00	29.359,98	-5.640,02	5.427,04	N
1021	AMF-Asphaltmischanlage Feistritz GmbH & Co KG	Premstätten	100,00%	109.104,08	3.000,00	267.477,84	155.374,76	155.374,76	N
1028	AMO Asphaltmischwerk Oberland GmbH	Linz	90,00%	10.702,00	31.500,00	10.832,77	-20.667,23	130,28	N
1029	AMO Asphaltmischwerk Oberland GmbH & Co KG	Linz	90,00%	2.251,00	4.500,00	234.973,06	5.473,06	5.473,06	N
1381	AME Asphaltmischwerk Ennshafen GmbH	Linz	100,00%	35.000,00	35.000,00	46.288,30	11.288,30	7.750,52	N
1382	AME Asphaltmischwerk Ennshafen GmbH & Co KG	Linz	100,00%	10.000,00	10.000,00	105.935,13	95.935,13	95.935,13	N
SUMME VERBUNDENE UNTERNEHMEN				6.748.829,30	601.008,32	3.161.036,72	1.991.718,70	1.821.257,34	
Anteile an beteiligten Unternehmen									
0009	AMW Leopoldau GmbH & Co OG	Wien	33,34%	23.338,00	23.338,00	310.906,76	287.568,76	287.568,76	N
0074	Asphaltmischwerk Weißbach GmbH & Co. Nfg.KG	Weißbach b.Lofer	45,00%	32.702,78	32.702,78	146.046,26	113.343,48	113.343,48	N
0082	MSO Mischanlagen GmbH Ilz & Co KG	Ilz	47,19%	206.754,60	505.063,97	699.063,15	193.999,18	193.999,18	N
0083	MSO Mischanlagen GmbH Pinkafeld & Co KG	Pinkafeld	47,34%	8.000,00	41.283,98	53.882,80	12.598,83	12.598,83	N
0087	TAM Traisental Asphaltmischwerk Ges.m.b.H. & Co KG	Nußdorf/Tr.	33,33%	24.224,28	24.221,86	130.125,43	105.903,58	120.821,20	N
0107	Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H.	Wien	50,00%	20.834,10	10.900,93	25.140,76	14.239,83	3.068,88	N
0108	Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H. & Co. OG	Villach	40,00%	18.000,00	154.934,56	315.947,94	161.013,38	161.013,38	N
0109	Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H. & Co. OG, Zirl	Zirl	50,00%	132.531,71	7.121,94	137.871,02	5.749,08	5.749,08	N
0110	Lieferasphalt Gesellschaft m.b.H. & Co OG, Viecht	Viecht	33,50%	671.135,89	9.738,16	552.419,84	542.681,68	542.681,68	N
0111	MSO Mischanlagen GmbH	Ilz	66,66%	24.272,72	24.270,29	59.115,77	34.845,48	6.814,57	N
0114	TAM Traisental Asphaltmischwerk Ges.m.b.H.	Nußdorf/Tr.	33,33%	14.534,57	14.533,11	25.715,33	11.182,22	3.177,60	N
0118	Vereinigte Asphaltmischwerke Gesellschaft m.b.H.	Spittal/Drau	50,00%	18.168,21	18.169,00	22.471,43	4.302,43	470,01	N
0124	Asphaltmischwerk Betriebsgesellschaft m.b.H.	Rauchenwarth	40,00%	7.267,28	7.267,28	47.452,14	40.184,86	2.531,75	N
0125	Asphaltmischwerk Betriebsgesellschaft m.b.H. & Co KG	Rauchenwarth	40,00%	276.000,00	290.691,34	475.227,20	184.535,86	184.535,86	N
0126	ASTRA - BAU Gesellschaft m.b.H. Nfg. OG	Bergheim	50,00%	126.821,11	459.781,46	1.340.673,73	347.276,04	347.276,04	N
0131	AMG - Asphaltmischwerk Gunskirchen Gesellschaft m.b.H.	Linz	33,33%	14.534,57	14.533,55	21.052,07	6.518,52	1.527,56	N

BETEILIGUNGEN

FC	Firma	Sitz der Firma	Anteils- höhe %	Buchwert zum 31.12.2024 EUR	Nennkapital anteilig 31.12.2024 EUR	Eigenkapital/ nicht durch Eigenkap. gedeckter Fehlbetrag anteilig EUR	Bilanzgewinn / verlust 31.12.2024 anteilig EUR	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag 2024 anteilig EUR	EAV J / N
0134	AMG - Asphaltmischwerk Gunkskirchen Gesellschaft m.b.H. & Co. KG	Linz	33,33%	218.018,50	217.996,70	392.133,41	174.136,71	174.136,71	N
0142	LISAG Linzer Splitt- und Asphaltwerk GmbH.	Linz	50,00%	36.500,00	36.500,00	44.498,83	7.998,83	60,89	N
0143	LISAG Linzer Splitt- und Asphaltwerk GmbH & Co KG	Linz	50,00%	1,00	-669.050,00	-42.424,51	217.740,27	-970,19	N
0145	Vereinigte Asphaltmischwerke Gesellschaft m.b.H. & Co KG	Spittal/Drau	50,00%	133.718,01	131.648,37	352.791,79	221.143,42	221.143,42	N
0165	AMB Asphalt-MA BetriebsgmbH, Zistersdorf *)	Zistersdorf	20,00%	3.633,64	3.633,64	31.526,87	27.893,23	1.364,57	N
0166	AMB Asphalt-MA Betr.gmbH & Co KG, Zistersdorf *)	Zistersdorf	20,00%	164.417,00	181.682,09	214.776,82	-16.352,39	-16.352,39	N
0167	AWB Asphaltmischwerk Weißbach Betriebs-GmbH	Wien	45,00%	16.000,00	15.750,00	22.668,14	-101,86	3.375,00	N
0169	WMW Weinviertler MW GmbH, Zistersdorf *)	Zistersdorf	16,67%	3.052,26	3.052,87	32.282,10	19.229,23	1.145,37	N
0170	WMW Weinviertler MW GmbH & Co KG, Zistersdorf *)	Zistersdorf	16,67%	470,00	36.343,69	32.824,55	-3.519,14	3.519,14	N
0173	RFM Asphaltmischw.GmbH., Wienersdorf	Wienersdorf	46,00%	30.734,60	33.488,00	56.775,04	23.287,04	1.680,90	N
0174	RFM Asphaltmischw.GmbH & Co KG, Wienersdorf	Wienersdorf	46,00%	2.887.434,10	2.883.294,70	3.131.730,19	248.435,49	248.435,49	N
0324	RBA - Recycling- und Betonanlagen Ges.m.b.H. & Co. Nfg. KG	Zirl	31,58%	210.899,42	183.600,65	292.328,24	108.727,59	108.727,59	N
0325	Gaspix Beteiligungsverwaltungs GmbH	Zirl	31,58%	1,00	11.053,00	15.951,28	4.898,28	1.971,02	N
0936	AMW Asphalt-Mischwerk GmbH, Sulz	Sulz	50,00%	18.000,00	18.000,00	32.442,36	14.442,36	2.681,91	N
0937	AMW Asphalt-Mischwerk GmbH & Co KG, Sulz	Sulz	50,00%	1.152.709,84	245.270,81	1.594.132,14	926.758,60	926.758,60	N
1082	ASB Nörsach GmbH	Linz	50,00%	17.500,00	17.500,00	557.523,74	540.023,74	106.254,32	N
1093	FMA Asphaltwerk GmbH	Feldbach	35,00%	12.250,00	12.250,00	31.088,23	18.838,23	2.625,00	N
1094	FMA Asphaltwerk GmbH & Co KG	Feldbach	35,00%	98.450,00	15.400,00	50.681,57	35.281,57	35.281,57	N
1096	Asphaltmischwerk Roppen GmbH	Roppen	30,00%	10.500,00	10.500,00	17.199,95	6.699,95	578,91	N
1100	TB Betonwerk Zams GmbH	Zams	24,00%	368.000,00	8.400,00	328.726,21	320.326,21	-60.937,14	N
1101	Asphaltmischwerk Roppen GmbH&Co KG	Roppen	30,00%	30,00	30,00	122.952,26	122.922,26	122.922,26	N
1230	Schaberreiter GmbH *)	Kindberg	6,80%	202.671,00	2.584,00	214.373,92	13.480,58	13.480,58	N
1260	TB-Transportbeton GmbH	Linz	33,33%	12.000,00	11.998,80	193.260,47	181.261,67	44.260,79	N
1412	CBL City Beton Logistik GmbH	Wien	50,00%	17.500,00	17.500,00	22.911,82	5.411,82	2.787,62	N
1413	CBL City Beton Logistik GmbH & Co KG	Wien	50,00%	12.500,00	12.500,00	-538.008,58	-550.508,58	-550.508,58	N
SUMME BETEILIGUNGEN		BETEILIGUNGEN		7.246.110,19	5.079.479,50	11.558.258,44	4.734.398,28	3.381.601,20	

GESAMTSUMME	GESAMTSUMME			13.994.939,49	5.680.487,82	14.719.295,16	6.726.116,98	5.202.858,54	
--------------------	--------------------	--	--	----------------------	---------------------	----------------------	---------------------	---------------------	--

*) Jahresabschluss zum 31.03.2024

LAGEBERICHT zum 31.12.2024

1. ALLGEMEINER TEIL

Bei der Firma **PORR Mischanlagen GmbH** handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Wien und ist im Firmenbuch mit der Firmenbuchnummer FN 518017 s eingetragen.

Sie ist ein vollkonsolidiertes Unternehmen des PORR AG Konzerns, betreibt fünf Asphaltmischanlagen und ist an einer Vielzahl von Asphalt- und Betonmischanlagen beteiligt.

1.1. Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Europa am Wendepunkt

Die globale Wirtschaft zeigte sich im Jahr 2024 widerstandsfähig und setzte ihren Wachstumskurs fort. Das weltweite Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 3,2 %, vor allem aufgrund der gesteigerten Wirtschaftsleistung großer Volkswirtschaften wie den USA und dem Vereinigten Königreich (UK). Auch Brasilien und Russland übertrafen die Erwartungen. In China belastete die Immobilienkrise weiterhin die Konjunktur, doch der anziehende Welthandel und die gesteigerte Industrieproduktion sorgten insgesamt für solides Wachstum. Mit der rückläufigen Inflation leiteten neben der chinesischen Zentralbank auch andere große Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed), die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of England ab dem Sommer 2024 erste Zinssenkungen ein, wobei das Zinsniveau insgesamt hoch blieb. Trotz dieser Maßnahmen blieb der globale Arbeitsmarkt stabil, eine Entwicklung, die sich voraussichtlich auch 2025 fortsetzt. Zudem dürfte die nachlassende Inflation den privaten Konsum und die Investitionen beleben. Die Expertinnen und Experten der OECD prognostizieren für 2025 eine globale Ausweitung der Wirtschaftsleistung um 3,3 %.

Europa blieb mit einem BIP-Wachstum von 0,8 % im Jahr 2024 hinter der globalen Entwicklung zurück. Das unerwartet starke Wachstum in Spanien, konnte die Stagnation der deutschen Wirtschaft nicht gänzlich kompensieren. Die EZB senkte die Zinsen seit Jänner 2024 sechsmal auf 2,5 %, da auch die Inflation im Euroraum bereits auf 2,4 % gesunken ist – zwischenzeitlich lag sie sogar schon auf dem EZB-Zielwert von 2,0 %. Trotz steigender Realeinkommen führte eine ebenso höhere Sparquote nicht zum angestrebten Konsumanstieg. Trotz steigender Realeinkommen verhinderte eine erhöhte Sparquote den erhofften Konsumanstieg, da anhaltende wirtschaftliche und politische Unsicherheiten weiterhin für Zurückhaltung sorgten.

Die österreichische Wirtschaftsleistung verringerte sich im Jahr 2024 um 0,9 %, vor allem aufgrund der schwachen Industrie und den damit einhergehenden geringeren Exporten. Trotz steigender Realeinkommen blieb der private Konsum – parallel zur europäischen Entwicklung – verhalten, da die Unsicherheit über die Inflation die Sparquote erhöhte. Die Expertinnen und Experten des Instituts für Höhere Studien (IHS) gehen von einer deutlichen Verbesserung im Jahr 2025 aus und rechnen mit einer Erholung des privaten Konsums, gestützt durch eine verbesserte internationale Konjunktur. Dies dürfte auch die Exporte beleben und der Industrie Auftrieb verleihen. Insgesamt erwartet das IHS ein Wachstum von 0,7 %.

1.2. Entwicklung der Bauwirtschaft

Europäische Bauwirtschaft weiterhin zweigeteilt

Im Jahr 2024 konnte sich der europäische Bausektor nicht länger der allgemeinen wirtschaftlichen Eintrübung entziehen. Das Produktionsvolumen sank um 1,5 %, wobei es auch in den Heimmärkten der PORR-Gruppe zu einer Reduktion kam. Österreich – der wichtigste Markt der PORR-Gruppe – lag dabei über dem europäischen Durchschnitt. Für 2025 erwarten die Expertinnen und Experten von Euroconstruct ein leichtes Wachstum von 0,6 %.

Innerhalb der Bauindustrie zeigten sich weiterhin große Unterschiede. Der Rückgang 2024 betraf ausschließlich den Hochbau – insbesondere den Wohnungsbau –, der um 2,8 % schrumpfte. Belastende Faktoren wie gestiegene Baukosten und hohe Zinsen dürften 2025 nachlassen und den Wohnungsneubau beleben. Der übrige Hochbau erwies sich bereits im Jahr 2024 als robuster. Nationale Förderprogramme, Steuererleichterungen und andere Anreize setzen auch weiterhin positive Impulse, insbesondere in der Renovierung und Modernisierung. Wachstumstreiber im Neubau sind der Gesundheitsbau sowie spezialisierte Segmente wie Rechenzentren und Reinräume für die Mikrochip- und Halbleiterproduktion.

Der Tiefbau blieb im Jahr 2024 der Wachstumsmotor der Branche mit einem Plus von 1,2 %, getrieben durch hohe Investitionen in das Transportnetz und die Energieinfrastruktur. Während im Berichtsjahr noch vor allem Renovierung und Modernisierung im Fokus standen, dürfte sich die Dynamik im Jahr 2025 stärker auf den Neubau verlagern. Das NextGenerationEU-Budget sowie die europäische Recovery and Resilience Facility sorgen weiterhin für positive Impulse.

Die Preise für wichtige börsengehandelte Roh- und Baustoffe stabilisierten sich im Jahresverlauf. Während der Kupferpreis nur leicht stieg, verzeichnete Stahl eine deutliche Preissenkung. In den Heimmärkten der PORR-Gruppe blieben die Kosten auf hohem, aber stabilem Niveau. Im Jahr 2025 dürfte sich dieser Trend fortsetzen und zu einer Stabilisierung der Baupreise führen.

2. Leistungs- und Auftragsentwicklung

2.1. Produktionsleistung

In TEUR	2024	2023
Leistung	6.541	6.595

Die Kennzahl Produktionsleistung umfasst den Verkauf von Erzeugnissen. Bei vollkonsolidierten Unternehmen entspricht diese Leistung annähernd den gemäß IFRS definierten und ausgewiesenen Umsatzerlösen. Zusätzlich enthält die Produktionsleistung – im Unterschied zu den Umsatzerlösen – die Leistungen der untergeordneten Unternehmen entsprechend ihrem Konzernanteil und berücksichtigt betriebswirtschaftlich notwendige Definitionsunterschiede.

2.2. Auftragslage

In TEUR	2024	2023
Auftragseingang Geschäftsjahr	6.475	6.599
Auftragsstand Stichtag	518	583

Der Auftragseingang und Auftragsstand sind leicht rückläufig.

3. Vermögens- und Ertragslage

3.1. Ertragslage - Kennzahlen

in TEUR	Quelle Berechnung	2024	2023	Veränderung absolut/
Betriebsleistung	Umsatzerlöse+BV+so. betriebl. Erträge	41.496	32.382	9.114
Betriebserfolg (EBIT)	(GuV)	2.829	912	1.917
Umsatzrentabilität	(Erg.v.St./Betriebsleistung)	14,4%	16,7%	-2,3
Kapitalrentabilität				
Eigenkapitalrentabilität	(Erg.v.St./durchschn.EK)	24,9%	14,8%	10,1
Gesamtkapitalrentabilität	(EBIT/durchschn.GK)	4,0%	1,3%	2,7

Die Betriebsleistung ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 9.114 gestiegen. Der Grund dafür liegt in der Steigerung der Asphaltmischgutverkäufe.

3.2. Vermögenslage - Kennzahlen

in TEUR	2024	in %	2023	in %
Anlagevermögen	56.235	77,9%	55.742	78,5%
Umlaufvermögen	15.911	22,1%	15.288	21,5%
Eigenkapital	23.965	33,2%	23.965	33,7%
Fremdkapital	48.181	66,8%	47.065	66,3%
Gesamtkapital	72.146	100,0%	71.030	100,0%

Das Anlagevermögen hat sich aufgrund von Investitionen in Mischanlagen gegenüber dem Vorjahr erhöht. Es gab keine außerplanmäßigen Abschreibungen von Vermögensgegenständen.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

in TEUR	Quelle Berechnung	2024	2023
Nettoverschuldung (Net Debt)	Vorz.FK abzgl. flüssige Mittel	37.647	13.171
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	Kurzfr. UV abzgl. kurzfr. FK	-31.093	-30.991
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	Eigenkapital/Gesamtkapital	33,2%	33,7%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	Nettoverschuldung/EK	157,1%	55,0%

Bei der Ermittlung der Nettoverschuldung wird die Cash-Pool-Verbindlichkeiten gegenüber der PORR AG als Teil der flüssigen Mittel einbezogen.

Zum Stichtag 31.12.2024 gibt es keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

3.3. Kapitalflussrechnung

in TEUR	2024	2023
Cash Flow aus dem operativen Bereich	-10.195	32.304
Cash Flow aus Investitionstätigkeiten	-2.859	-6.905
Cash Flow aus Finanzierungsaktivitäten	13.066	-25.414

Der Cashflow aus dem operativen Bereich reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 42.499. Diese Entwicklung ist einerseits auf eine Reduktion des Cashflows aus dem Ergebnis TEUR 33 und andererseits auf einen Anstieg des Cashflows aus der Veränderung des Working Capitals mit TEUR 42.466 zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten ist vor allem von der Entwicklung der Höhe der Investitionen ins Anlagevermögen, von den Einzahlungen aus Anlagenabgängen und der Veränderung der Cash-Pooling Forderung abhängig.

Der Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 38.480 und resultiert aus der Ausschüttung der Ergebnisse an den Gesellschafter.

4. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Dekarbonisierung. Als Bauunternehmen wirkt sich die Geschäftstätigkeit der PORR-Gruppe in hohem Maße auf Umwelt und Gesellschaft aus. Das Unternehmen setzt daher intensiv auf Forschung und Entwicklung im Sinne des Klimaschutzes. Mit der konzernweiten Klimastrategie will die PORR-Gruppe wirkungsvoll die größten Herausforderungen der Zeit – den Klimawandel und seine negativen Folgen – eindämmen bzw. vermeiden. Klimabezogene Risiken werden vom Risikomanagement systematisch analysiert und gesteuert. Darüber hinaus folgt die PORR-Gruppe den Empfehlungen zur Klimaberichterstattung gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) im Rahmen der Nicht-finanziellen Erklärung im Konzernlagebericht.

Kreislaufwirtschaft und Lebensräume. Zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage für nächste Generationen hat Ressourcenschonung höchste Priorität. Die PORR-Gruppe berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Bau-Wertschöpfungskette von Anfang an. Dazu gehören zirkuläres Design, ressourceneffizienter Verbrauch und das Recycling von Baumaterialien. Partnerschaften werden gebildet, um gemeinsam Lösungen zu finden. Damit will die PORR-Gruppe die Entwicklung in Richtung Kreislaufwirtschaft und die damit verbundenen Innovationen sowie den optimalen Umgang mit Ressourcen vorantreiben.

Arbeitssicherheit und betriebliche Gesundheit. Verantwortungsvolles Wirtschaften umfasst auch die Verantwortung für Mitarbeitende. Mit zahlreichen Schulungs- und Weiterbildungsprogrammen und hohen Arbeitssicherheitsstandards wird ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld gewährleistet. Die Gesundheit der Beschäftigten wird mit einem vielfältigen Angebot in den Bereichen Sport, Ernährung und psychisches Wohlbefinden gefördert.

Arbeitswelt. Die fünf PORR Prinzipien – Verlässlichkeit, Schulterschluss, Anerkennung, Leidenschaft und Pioniergeist – bilden die gemeinsame Unternehmenskultur. Sie tragen wesentlich zu einem inklusiven und wertschätzenden Arbeitsklima bei. Alle PORRianerinnen und PORRianer sind Botschafter dieser Werte – gemäß dem Leitsatz, moralisch, ethisch und rechtlich einwandfrei zu handeln. Mit dem vielseitigen Aus- und Weiterbildungsangebot sollen Potenziale aus den eigenen Reihen gefördert werden. Diversität und Inklusion stärken den Zusammenhalt und schaffen eine wichtige Grundlage für zukünftige Erfolge.

5. Risikoberichterstattung

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Risikobericht

Ein aktives Risikomanagement ist in der PORR-Gruppe fester Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und sichert langfristig die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Sollten Risiken in einem der Geschäftsfelder oder Märkte der PORR-Gruppe schlagend werden, so könnte dies negative Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg haben.

Risikomanagement

Ziel des Risikomanagements ist es daher, Risiken zu erkennen und diese bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des unternehmerischen Ertragspotenzials zu minimieren. Die dazugehörigen organisatorischen Prozesse und Kontrollen, mit deren Hilfe Risiken frühzeitig erkannt werden, sowie Maßnahmen zur Gegensteuerung sollen kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert werden.

Das Risikomanagement ist ein zyklischer Prozess, der beginnend bei der Projektakquisition über die Bauausführung bis hin zur Nachbearbeitung durchgeführt wird. Aus dem Vergleich der in diesem Zeitraum realisierten Chancen und Risiken mit den anfänglichen Erwartungen wird das Risikomanagement laufend weiterentwickelt. Die PORR identifiziert und erfasst sowohl Gefahren als auch Chancen. Technische, rechtliche, wirtschaftliche und terminliche Aspekte sowie Arbeitssicherheit und Umweltbelange werden dabei berücksichtigt. In der Bewertung der einzelnen -Risiken werden deren Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit (%) bzw. das Gefährdungspotenzial (Arbeitssicherheit, Umwelt) qualitativ oder quantitativ evaluiert. Je nach Ergebnis werden Abhilfe- und Sicherungsmaßnahmen umgesetzt, um Risiken zu vermeiden oder zu minimieren bzw. um Chancen zu erhalten, zu vergrößern oder zu nutzen.

Das Risikomanagement erfolgt im Team, wobei eine transparente Kommunikation über Risiken und Maßnahmen sicherzustellen ist. Die Geschäftsführung und in weiterer Folge der Vorstand erhalten frühzeitig (mindestens monatlich) Informationen, um gegebenenfalls Korrekturen vorzunehmen.

Ein wesentlicher Teil des Risikoportfolios wird halbjährlich von den relevanten Zentralfunktionen (Shared Service Centern, SSCs) auf Managementebene bewertet. Dabei werden Risiken, Chancen und deren Auswirkungen, Eintrittswahrscheinlichkeiten und Maßnahmen ermittelt. Die Ergebnisse werden anschließend mit der Leitung des Konzern-Risikomanagements abgestimmt und evaluiert. Bei negativen Veränderungen oder hohen Risiken werden Minderungsmaßnahmen durchgeführt. Neben wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Aspekten werden auch Umweltbelange und Arbeitssicherheit in die Risikobewertung einbezogen. Die transparente Kommunikation und regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung und den Vorstand gewährleisten eine frühzeitige Steuerung von Risiken und Chancen.

Im Folgenden werden die für die PORR-Gruppe wesentlichen bekannten Risiken aufgelistet, die einen nachhaltigen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie auf die Umwelt haben können.

Geopolitisches Risiko

Die **PORR Mischanlagen GmbH** ist derzeit weder in der Ukraine noch in Russland tätig und betreibt keine nennenswerten Transaktionen oder Geschäfte im Nahen Osten.

Sie könnte jedoch von den indirekten Folgen der Konflikte beeinträchtigt werden. In diesem Zusammenhang mit dem Krieg stehen strenge Wirtschaftssanktionen und -beschränkungen. Das führt auch zu erheblichen Einschränkungen insbesondere des europäischen Wirtschaftswachstums. Neben den hohen Teuerungsraten und dem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus hat sich die Situation auch in Bezug auf den Fachkräftemangel verschärft. Parallel dazu kann der anhaltende Nahostkonflikt die Region destabilisieren und zu einer Drosselung der Ölproduktion führen. Das könnte negative Auswirkungen auf die globalen Energie- und Rohstoffpreise haben.

Daneben hat auch die Amtsübernahme von US-Präsident Trump erheblichen Einfluss sowohl auf beide Konflikte, als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa. Weitreichende Handelseinschränkungen und protektionistische Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden.

Die PORR-Gruppe rechnet damit, dass sich die geopolitische Situation weiterhin sehr dynamisch entwickelt und ist bereit auf kurzfristige Änderungen mit raschen Maßnahmen zu reagieren. Dennoch sind die damit zusammenhängenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Risiken aktuell schwer abschätzbar.

Projektrisiko

Die Überwachung des Projektrisikos erstreckt sich über alle operativen Einheiten der PORR-Gruppe und kann hinsichtlich des Kalkulations- und Ausführungsrisikos qualifiziert werden. Alle Projekte werden von der Angebotsbearbeitung bis hin zum Vertragsabschluss auf spezifische technische, kaufmännische und rechtliche Risiken geprüft. Dies geschieht in enger Abstimmung zwischen den Verantwortlichen für das operative Geschäft und den Risikomanagern anhand von Risikochecklisten und im Zuge der finalen Preis-Meetings. Während der Projektabwicklung unterliegen alle Projekte einem laufenden Soll-Ist-Abgleich. Sobald sich ein Projekt außerhalb der Soll-Parameter bewegt, werden entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet, von den Risikomanagern überwacht und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht beglichen werden können. Das Management des Liquiditätsrisikos basiert auf einer im Zuge der Ergebnisplanung und Vorscheurechnung integrierten Finanzplanung, die ihren Ausgang auf operativer Ebene nimmt. Neben dem operativen Teil werden sämtliche liquiditätswirksamen Finanzthemen wie Fälligkeiten aus Finanz- und Kapitalmarkttransaktionen, Zinsen und Dividenden in Entsprechung der Konzernverantwortung zentral geplant.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko des Konzerns ist definiert als das Risiko steigender Aufwands- oder sinkender Ertragszinsen aus Finanzpositionen und resultiert bei der PORR-Gruppe für die Finanzverbindlichkeiten aus dem Szenario steigender Zinsen, insbesondere im kurzfristigen Bereich. Dagegen wirkt ein Anstieg der kurzfristigen Zinsen im Bereich der liquiden Mittel positiv und führt zu einem Anstieg der Ertragszinsen. Etwaige künftig notwendige Absicherungstransaktionen werden durch das Group Treasury abgeschlossen.

Kreditrisiko

Das Risiko bei Forderungen gegenüber Kunden kann aufgrund der breiten Streuung und einer permanenten Bonitätsprüfung grundsätzlich als gering eingestuft werden. Branchenspezifisch fallen Vorleistungen durch den Generalunternehmer an, die erst später durch Zahlungen abgedeckt werden. Zur Absicherung eines etwaigen Ausfallrisikos ist eine Bonitätsprüfung zwingend vorgeschrieben und es werden weitestgehend Sicherheitsleistungen vereinbart.

Das Ausfallrisiko bei anderen auf der Aktivseite ausgewiesenen originären Finanzinstrumenten ist ebenfalls als gering anzusehen, da die Vertragspartner Finanzinstitute und andere Schuldner mit bester Bonität sind. Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte stellt das maximale Ausfallrisiko dar. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, wird diesen Risiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Ansonsten liegen keine operativen Risikokonzentrationen aufgrund hoher offener Beträge bei einzelnen Schuldnern vor.

Beschaffungsrisiko

Der Beschaffungsmarkt der PORR-Gruppe ist in die drei Bereiche Nachunternehmer, Material und Betriebsstoffe unterteilt. Für jeden werden individuelle Risikominimierungsmaßnahmen gesetzt. Darüber hinaus können geopolitische Verwerfungen zu möglichen Versorgungsengpässen in der Lieferkette führen. Um die Versorgungssicherheit trotz der Beeinträchtigungen zu gewährleisten, wurde und wird der Fokus auf die regionale Beschaffungsstruktur verstärkt.

Bei Nachunternehmern wird eine Auswahl der Lieferanten getroffen sowie durch langfristige, partnerschaftliche Projektarbeit und ebensolche Rahmenverträge Preis- und Qualitätssicherheit erlangt. Zudem ist der Einkauf bestrebt, mittels nachhaltiger Auswahl der Gewerks Anbieter eine größtmögliche Risikominimierung im sozioökonomischen und umweltspezifischen Bereich zu erreichen. Die komplexe und besonders stark fragmentierte Lieferkette im Bausektor kann zu Intransparenz betreffend der Einhaltung von gesetzlichen oder firmeninternen Vorgaben im Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialbereich führen. Die Lieferantenbewertung, das Lieferanten-Audit, das Lieferantenmanagementsystem, die dazugehörige Datenbank sowie das Personallegitimationsprogramm fungieren als Überwachungsinstrumente. Umweltvorfälle bzw. Abweichungen im Umwelt- und Sozialbereich werden im Zuge der Projektabwicklung, d. h. direkt auf der Baustelle, festgehalten, in der Lieferantendatenbank vermerkt und mittels Ampelsystem bzw. Lieferantenbewertungsstandards monitort. Eine Nichteinhaltung der geltenden Standards führt bis zur Sperre für weitere Beauftragungen. Darüber hinaus garantieren – und dies gilt nicht nur für Nachunternehmer, sondern für den gesamten Beschaffungsbereich – die Einbindung von Group Compliance sowie die Compliance-Schulungen die Einhaltung der Konzernstandards.

Im Materialsegment sorgen einerseits langfristige Lieferantenverträge für Preiskontinuität. Andererseits führt die Nutzung strategischer Einkaufsmechanismen zur Nivellierung punktueller Preisschwankungen. Naturgemäß sind Preisschwankungen aufgrund marktspezifischer Gegebenheiten (Konzentrationsprozesse der Lieferanten, börsenabhängige Rohstoffpreise, Einschränkungen bei Lieferketten und Verfügbarkeiten etc.) nicht auszuschließen. Durch die Einbindung des Einkaufs in der Kalkulationsphase wird eine zusätzliche höhere Planungsgenauigkeit erreicht. Darüber hinaus führte die flächendeckende Einführung von SAP MM zu einer noch größeren Markttransparenz, die zur Beseitigung der angeführten Risiken eingesetzt wird, aber auch zur Optimierung der Preissituation beiträgt.

Der konzernweite Einkauf sichert ebenso maximale Preisvorteile bei Betriebsstoffen. Darüber hinaus gewährleistet die „PORR Einkaufstrategie Energie“ die langfristige Ausrichtung der Beschaffung im Bereich Betriebsstoffe.

Das Management der Kosten für Energie (wie z. B. Diesel, Strom und Erdgas) wird durch die PORR-Gruppe proaktiv betrieben und ist auf die Sicherung der Ressourcen für den Baubetrieb sowie der Kalkulationsbasis ausgelegt. Ein detailliertes Dispositionssystem stellt neben den Kosten auch die physische Verfügbarkeit von Energieträgern sicher. Knapp die Hälfte des Bedarfs ist auf Diesel zurückzuführen, gefolgt von Strom und Erdgas. In diesem Zusammenhang werden auch die ESG-Konzernziele berücksichtigt. Einerseits durch die Grünstrombeschaffung und in zunehmendem Maße auch durch die Kompensation des Diesels durch HVO-Produkte.

Durch die Aufteilung in eine Lead-Buyer- und eine Local-Buyer-Beschaffungsstruktur werden sowohl Mengenbündelungseffekte gehoben als auch lokale Maximierungsmöglichkeiten umgesetzt. Diese Systematik ist in allen Beschaffungsbereichen installiert und führt in Summe zu einer Minimierung des Einkaufsrisikos.

Cyberisiko

Die PORR-Gruppe nutzt umfangreiche IT-Systeme zur Steuerung ihrer Geschäftsaktivitäten, darunter Client Computer, Smartphones, Tablets, Server, Standard- und Spezialsoftware, Zugangskontrollsysteme für zahlreiche Verarbeitungen von Baustellen- sowie personenbezogenen Daten. Diese Systeme können ausfallen oder Cyberattacken ausgesetzt sein.

Unbefugter Zugriff von Hackern, beispielsweise durch das Erlangen von Login-Daten, das Ausnutzen von Schwachstellen, das Einbringen von Schadsoftware sowie Denial-of-Service Angriffe können erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb haben sowie zu einem Verlust bzw. der Veröffentlichung von sensiblen Daten führen.

Ein Missbrauch von Daten oder eine Verletzung der Cybersicherheit könnte zu finanziellen oder strafrechtlichen Konsequenzen für die PORR-Gruppe und das Management führen sowie das Image der PORR-Gruppe schädigen.

Internes Kontrollsystem

Das Interne Kontrollsystem (IKS) der PORR-Gruppe orientiert sich an den seit 2009 verpflichtenden EU-Standards. Darüber hinaus legt die PORR-Gruppe großen Wert auf die Sicherung des Unternehmensvermögens, die Wirksamkeit und Effizienz betrieblicher Abläufe und die Sicherstellung der Verlässlichkeit der finanziellen Berichterstattung. Das Ziel der PORR-Gruppe ist es, das IKS kontinuierlich weiterzuentwickeln und es laufend an die sich ändernden Rahmenbedingungen und neue Konzernrichtlinien anzupassen.

Das IKS umfasst sowohl die Bewertung operativer Risiken als auch die adäquate -Umsetzung von organisatorischen Normen und Prozessen im -gesamten Rechnungs- und -Berichtswesen der PORR-Gruppe. Es stellt sicher, dass die Erfassung, Aufbereitung und Bilanzierung der Geschäftsfälle im Unternehmen vereinheitlicht sind und diese ordnungsgemäß in die Konzernrechnungslegung übernommen werden. Parallel dazu werden auch die Anforderungen einer ordnungsgemäßen Nachhaltigkeitsberichterstattung erfüllt und deren Prozesse und Normen sowie die Erfassung und Aufbereitung von nichtfinanziellen Kennzahlen berücksichtigt.

Maßnahmen wie klare, unternehmensinterne Vorgaben sowie vordefinierte und systemgestützte Verfahrens-anweisungen zur Aufarbeitung von Daten des Rechnungswesens unterstützen den Prozess der einheitlichen und ordnungsgemäßen Rechnungslegung. Jene Maßnahmen stellen auch eine einheitliche und regelkonforme Vorgehensweise zur Aufarbeitung von ESG-Daten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sicher.

Durch klare Funktionstrennungen und diverse Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, wie Plausibilitätsprüfungen, regelmäßige Kontrollaktivitäten auf diversen Berichtsebenen und das Vier-Augen-Prinzip, werden eine verlässliche und korrekte Rechnungslegung und Nachhaltigkeitsberichterstattung sichergestellt. Die systematischen Kontrollen sorgen dafür, dass die Rechnungslegung und die Nachhaltigkeitsberichterstattung der PORR-Gruppe im Einklang mit den nationalen und internationalen Rechnungslegungs- bzw. Berichtsstandards sowie mit den unternehmensinternen Richtlinien stehen. Sie gewährleisten zudem einen ordnungsgemäßen und einheitlichen Ablauf der entsprechenden Prozesse.

Die Interne Revision der PORR-Gruppe wurde zuletzt im Oktober 2023 extern durch das Institut für Interne Revision Österreich nach Standard IIA (Institute of Internal Auditors) zertifiziert und erfüllt somit international anerkannte Leitlinien. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist die Interne Revision mit umfassenden Prüfbefugnissen ausgestattet, die sowohl präventive als auch aufdeckende Kontrollen umfassen. Die Kontrollleistung der Internen Revision erfolgt im direkten Auftrag des Konzernvorstands gemäß einem jährlichen Prüfplan. Zusätzlich können auf Veranlassung des Konzern-vorstands bei risikorelevanten, aktuellen Anlässen jederzeit Ad-hoc-Prüfungen eingeleitet werden.

Im Jahr 2024 erfolgte die letzte Re-Zertifizierung des umfangreichen Compliance-Managementsystems durch das externe Audit nach ISO 37301 und ISO 37001 durch Austrian Standards. Die Zertifizierung wurde dabei erneut bestätigt.

6. Forschung und Entwicklung

Die PORR-Gruppe verfügt derzeit über 28 aktive Patente in unterschiedlichen Ländern. Im Berichtsjahr wurde ein neues Patent veröffentlicht. Forschung und Entwicklung lässt sich in der PORR-Gruppe im Wesentlichen in drei digitale Bereiche und nachhaltige Entwicklungen unterteilen.

Electronic Data Interchange (EDI)

Im Bereich Electronic Data Interchange sind branchenweite Digitalisierungslösungen angesiedelt. So hat die PORR-Gruppe bereits im Jahr 2021 gemeinsam mit Branchenpartnern das Joint Venture SEQUELLO gegründet. Dabei handelt es sich um eine digitale Baulogistik-Plattform zur Optimierung von Bestell- und Lieferprozessen in der Bauwirtschaft. SEQUELLO wird insbesondere für Bau-Hauptmassen wie Beton, Kies, Sand, Splitt und Asphalt eingesetzt. Der gesamte Prozess – vom Materialabruf über den digitalen Lieferschein bis zur bezahlten Rechnung – erfolgt automatisiert, wodurch manuelle Abläufe und Fehlerquellen entfallen. Zudem ermöglicht SEQUELLO eine lückenlose Qualitätsdokumentation und CO2-Berichterstattung.

Im Jahr 2024 hat SEQUELLO bedeutende Fortschritte in der Digitalisierung der Baulogistik erzielt: So wurde der zwischen der PORR-Gruppe und mehreren ihrer österreichischen Lieferanten der letzte physische Lieferschein getauscht. Alle Bestell-, Liefer- und Rechnungsinformationen werden nun digital über SEQUELLO ausgetauscht. Ein weiterer Meilenstein wurde im Juni 2024 erreicht: Über SEQUELLO wurden 1.000 Baustellen und 1 Million Kubikmeter Material digital abgewickelt.

Execution Digitalisation Support (EDS)

Das aktuelle Projektportfolio des Execution Digitalisation Support (EDS) umfasst die Bereiche digitale Baulogistik, Maschinentechnik und Vermessungstechnik. Dazu gehören Projekte im Rahmen der Ressourcen- und Transportlogistik, Maschinen-Assistenzsysteme, 3D-Steuerungen sowie moderne Vermessungsmethoden wie Drohnenvermessung und Laserscanning. Ergänzend entwickelt das EDS-Team Proof of Concepts (PoCs) und treibt strategische Digitalisierungsprojekte voran, darunter die digitale Transformation im Hochbau und die Mitgestaltung des PORR Digital Experts Netzwerks. Im Berichtsjahr gab es wesentliche Fortschritte in den Bereichen digitales Tracking und digitale Transformation im Hochbau.

PoC: Digitales Tracking von Massenbewegungen

Durch den Einsatz intelligenter Sensorik und modernster Kamertechnologie an Baumaschinen lassen sich Massenbewegungen im Grundbau präzise erfassen und in einem digitalen Dashboard visualisieren. Dies automatisiert nicht nur manuelle Aufzeichnungen, sondern ermöglicht auch fundierte Analysen und optimierte Handlungsempfehlungen für einen effizienteren und nachhaltigeren Baumaschineneinsatz.

Digitale Transformation im Hochbau

Im Jahr 2024 stand die Analyse des Digitalisierungsgrads im Hochbau im Mittelpunkt, begleitet von Workshops auf über 40 Baustellen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen ab 2025 in die Umsetzung erster Quick Wins ein, während vielversprechende Entwicklungen vorangetrieben werden. Durch Skalierung und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess werden diese Maßnahmen langfristig optimiert und nachhaltig in den Baustellenbetrieb integriert.

Innovationsmanagement

Im Berichtsjahr 2024 hat die PORR-Gruppe auch das Team, die Methodik und die Organisation im Innovationsmanagement weiterentwickelt. Durch effiziente Ansätze, gezielte Schulungen operativer Expertinnen und Experten und einen noch strukturierteren Prozess zur Ideen- und Konzeptentwicklung lassen sich Entwicklungspotenziale präziser analysieren. In Verbindung mit den Erkenntnissen der LEAN Initiative erwartet sie hier einen zusätzlichen Mehrwert aus den Innovationen.

Das Innovationsmanagement der PORR-Gruppe entwickelt praxisnahe Lösungen aus den täglichen Herausforderungen auf den Baustellen. Der Bottom-up-Ansatz fördert kreative Ideen, die strukturiert geprüft und nachhaltig umgesetzt werden. Durch den Einsatz moderner Technologien, digitaler Tools und Automatisierung werden Arbeitsabläufe effizienter und sicherer gestaltet. In Zusammenarbeit mit Baustellenteams, Forschungseinrichtungen und Partnern werden neue Ansätze analysiert, getestet und bei Bedarf als Prototypen entwickelt. Erfolgreiche Projekte wie CRAHOI oder RODRIGO zeigen, wie gezielte Innovation den Baualltag optimiert. Der Schwerpunkte lagen 2024 auf den Bereichen passives Tracking und Robotik.

Passives Tracking

Bei der digitalen Identifizierung von Bauelementen während des Krantransports konzentriert sich die PORR-Gruppe gemeinsam mit einem Branchenpartner auf fortschrittliche Passive-Tracking-Technologie. Im Jahr 2024 konnten die ersten Hardware-Prototypen erfolgreich eingesetzt werden. Durch die Identifikation der mit dem Kran bewegten Bauelemente, wird die Baudokumentation schrittweise automatisiert und digitalisiert. Anhand dieser Daten können Bauabläufe und die Einbauqualität optimiert sowie Soll-Ist-Vergleiche unterstützt werden. Der Fokus für das Jahr 2025 liegt auf der Verbesserung der Datenqualität.

Robotik

Im Mittelpunkt des Projekts RODRIGO steht robotergestütztes Bohren. Die Weiterentwicklung von Maschinenteknik und Softwaresteuerungen sowie die Analyse von künftigen Einsatzgebieten waren Schlüsselprojekte im Jahr 2024. Gemeinsam mit aktuellen Systemanbietern konnten detaillierte Erfahrungen in verschiedenen Einsatzgebieten gesammelt werden. Darauf aufbauend wird laufend an Prototypen gearbeitet. Mit ersten Piloteinsätzen konnten bereits im Jahr 2024 Effizienzsteigerungen erzielt werden.

7. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

8. Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat das Unternehmen keine Produkte auf Wechselkurse oder Zinssätze, Swaps, Optionen, Warentermingeschäfte u.ä. Finanzprodukte oder Derivate genutzt.

9. Personal

Im Zuge der Personalentwicklungsaktivitäten werden die Mitarbeiter der PORR-Gruppe auf die aktuellen und künftigen Anforderungen des Unternehmens vorbereitet. Die geforderten Qualifikationen und Kompetenzen - sowohl der fachlichen, der unternehmerischen, als auch der sozialen Fähigkeiten - werden durch Schulungen an den erforderlichen Stand angepasst. Schulungen erfolgen sowohl intern in enger Zusammenarbeit mit den Konzernschulungsaktivitäten als auch extern durch die Teilnahme an Fachseminaren. Oberstes Arbeitsziel ist das Ziel „Null Arbeitsunfälle“.

10. Prognosebericht

Für das laufende Geschäftsjahr geht die Gesellschaft von einer gleichbleibenden Betriebsleistung im Vergleich zum Vorjahr aus.

Insgesamt wird aufgrund des vorhandenen Bedarfs im Tiefbau, der guten strategischen Positionierung der Mischanlagen, der vorhandenen Kapazitäten und der Ertragslage der Beteiligungen damit gerechnet, dass auch 2025 positive Ergebnisse erzielt werden. Die Ergebnisse sowohl der eigenen Produktionsanlagen als auch der Beteiligungsergebnisse werden voraussichtlich auf dem Niveau von 2024 gehalten werden können.

Für die Folgejahre wird aufgrund der sehr guten strategischen Positionierung der Gesellschaft davon ausgegangen, dass sowohl mit der eigenen Mischanlage als auch mit den Beteiligungen weiterhin jeweils positive Ergebnisbeiträge für die Gesellschaft erzielt werden.

PORR Mischanlagen GmbH

Beilage VII/14

Wien, am 17. April 2025

Die Geschäftsführung

Aumayr Harald

Aumayr Harald
qualifiziert elektronisch unterfertigt

Ing.Mag. Harald Aumayr



Michael Riebel

**Gesellschafterbeschluss
der Gesellschafter der
PORR Mischanlagen GmbH
Absberggasse 47, 1100 Wien, FN 518017 s**

Die alleinige Gesellschafterin,

Hinteregger Holding Gesellschaft m.b.H.,
1100 Wien, Absberggasse 47,

die das gesamte Stammkapital von EUR 1.000.000,-- der Gesellschaft hält, fasst nachstehende Beschlüsse:

- 1) Die Gesellschafterin ist mit der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege einverstanden.
- 2) Der mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 25.04.2025 vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2024 wird genehmigt und festgestellt.
- 3) Aufgrund des mit der Hinteregger Holding Gesellschaft m.b.H. abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages entfällt eine Beschlussfassung über das Ergebnis 2024. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 5.966.598,32 wurde mit der Hinteregger Holding Gesellschaft m.b.H. verrechnet.
- 4) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.
- 5) Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wird die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., 1220 Wien, Wagramerstraße 19, bestellt.

Hinteregger Holding Gesellschaft m.b.H.

Wien, am 24. JUNI 2025



Ga

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

PORR Mischanlagen GmbH, Wien,

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Hinweis auf sonstige Sachverhalte

Der Jahresabschluss der PORR Mischanlagen GmbH, Wien, für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr wurde von einem anderen Abschlussprüfer geprüft, der am 27. Mai 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 25. April 2025

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Unterschrieben 

Kristina Aichwalder
qualifiziert elektronisch unterfertigt
Mag. Kristina Aichwalder
Wirtschaftsprüferin

Unterschrieben 

Mario Baumgartner
qualifiziert elektronisch unterfertigt
ppa Mag. Mario Baumgartner
Wirtschaftsprüfer